

In Rechnung 1872 wurden ver-  
fandt:

**Handbuch des deutschen  
Strafrechts.**

In Einzelbeiträgen von Prof. Dr. Engel-  
mann, Prof. Dr. Geyer, Prof. Dr.  
Heinze, Prof. Dr. v. Holtzendorff,  
Prof. Dr. Liman, Prof. Dr. Merkel,  
Kammergerichts-Rath Schaper, Prof.  
Dr. Skrzeczka, General-Staats-Anwalt  
Dr. Schwarze, Prof. Dr. Wahlberg,  
herausgegeben

von

Prof. Dr. **Fr. v. Holtzendorff.**

Band II. Die allgemeinen Lehren. Ord.  
3  $\text{fl}$ , no. 2  $\text{fl}$  7½  $\text{Sfl}$ .

1. *Reichsstrafrecht und Landesstrafrecht*,  
von Prof. Dr. Heinze.
2. *Der örtliche und zeitliche Wirkungs-  
kreis des Strafgesetzes*, von Gen-  
Staats-Anw. Dr. Schwarze.
3. *Analogie und Gesetzesauslegung*, von  
Prof. Dr. Merkel.
4. *Der allgemeine Thatbestand des Ver-  
brechens, die Zurechnung, dolus, culpa*,  
u. s. w., von Kammergerichts-Rath  
Schaper.
5. *Die Geisteskrankheiten und die Zurech-  
nungslehre*, von Prof. Dr. Skrzeczka.
6. *Versuch und Vollendung*, von General-  
Staats-Anwalt Dr. Schwarze.
7. *Theilnahme am Verbrechen*, von Prof.  
Dr. Geyer.
8. *Die Strafmittel*, von Prof. Dr. Wahl-  
berg.
9. *Die Anwendung des Strafgesetzes durch  
den Richter, Strafschärfung, Straf-  
milderung, Concurrenz*, von Prof. Dr.  
Merkel.
10. *Der Wegfall der Bestrafung — Be-  
gnadigung, Verjährung, Verzicht*, von  
Prof. Dr. Heinze.

**Goldammer, S.**, der Kindergarten. Hand-  
buch der Fröbel'schen Erziehungsmethode,  
Spielgaben und Beschäftigungen. Nach  
Fröbel's Schriften und den Schriften der  
Frau B. v. Marenholz-Bülow bearbeitet.  
— Mit Beiträgen von B. v. Maren-  
holz-Bülow. Zweite Auflage. Mit  
80 Tafeln Abbildungen. Eleg. brosch.  
ord. 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sfl}$ , no. 2  $\text{fl}$ .

**Viehoff, S.**, Leitfaden der Geographie.  
III. Lehrstufe. Die politische Geographie.  
Vierte Auflage. Ord. 10  $\text{Sfl}$ , no. 7½  $\text{Sfl}$ ,  
baar 6½  $\text{Sfl}$  und 13/12.

**Sammlung gemeinverständlicher  
wissenschaftlicher Vorträge**

von

**R. Virchow und Fr. v. Holtzendorff.**

VI. Serie. Jahrgang 1871. Heft 121—144.  
umfassend:

Heft 138. Prof. F. Hoppe-Seyler, über  
die Quellen der Lebenskräfte. Ord. 6  $\text{Sfl}$ ,  
no. 4½  $\text{Sfl}$ .

Heft 139. Prof. Huber in München, das  
Verhältniß der deutschen Philosophie zur  
nationalen Erhebung. Ord. 7½  $\text{Sfl}$ ,  
no. 5½  $\text{Sfl}$ .

Heft 140. Mensinga, alte und neue  
Astrologie. Ord. 6  $\text{Sfl}$ , no. 4½  $\text{Sfl}$ .

Heft 7. Meyer, Sinnestäuschungen. Zweite  
Auflage. Ord. 7½  $\text{Sfl}$ , no. 6  $\text{Sfl}$ .

Wir machen Sie besonders darauf aufmerk-  
sam, daß wir von allen obigen Werken gebun-  
dene Exemplare auf Lager haben. Auch von  
der Serie I—V. der Sammlung haben wir ge-  
bundene Exemplare vorrätig, was Sie vorkom-  
menden Falls gef. berücksichtigen wollen.

Wir bitten um Ihre erneute thätige Ver-  
wendung für diese gediegenen Werke und zeichnen  
Hochachtungsvoll

Berlin, im Januar 1872.

**C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhdlg.**  
(Carl Habel).

**Zur Militär-Rechtspflege.**

[1068.]

Die Unterzeichnete hält dafür, auf das in ihrem  
Commissionsverlage unlängst erschienene Werk:

**Commentar**

über die

**Militärstrafgesetze**

für das

**Königreich Bayern.**

Mit Genehmigung des k. Kriegsministe-  
riums nach den Motiven des von ihm aus-  
gearbeiteten Regierungsentwurfs und den  
Kammerverhandlungen

herausgegeben

von

**Ludwig Oberrniedermayr,**

vor dem geheim. Secretär im k. Kriegsministerium, jetzt  
Oberstaatsanwalt am obersten Militärgerichtshof.

Complet (4 Lieferungen).

Preis 4  $\text{fl}$ . = 2  $\text{fl}$  12  $\text{Ngr}$ .

(Verlag des kgl. Hauptconservatoriums der  
Armee.)

welches zum Studium der militärischen Rechts-  
verhältnisse jedenfalls reiches Material liefert,  
neuerdings wieder aufmerksam machen zu sollen.  
Augsburg, Januar 1872.

**R. Kollmann'sche Buchhandlg.**

[1069.]

Die

**päpstliche Sängerschule in Rom**

genannt

**Die Sixtinische Capelle.**

Ein musikhistorisches Bild

von

**Eduard Schelle**

ist soeben in J. P. Gotthard's Verlag in Wien  
erschienen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig liefert nur  
jenen Handlungen à cond. aus, welche mit  
dem Verleger in Verbindung stehen.

In feste Rechnung und gegen baar 33¼ %  
— à cond. 25 %.

Preis 2  $\text{fl}$ .

[1070.] Im Verlage des Unterzeichneten er-  
schien soeben:

Die  
**Zahnheilkunde**  
und  
ihre Bedeutung.

Für Laien und Aerzte

von

**Dr. med. Ludwig Hollaender,**

Arzt u. Zahnarzt in Berlin.

20  $\text{Sfl}$  ord., 15  $\text{Sfl}$  n.

Die Wichtigkeit des Gegenstandes, wel-  
chen das vorliegende Werkchen behandelt,  
sowie der elegante, fachwissenschaftliche und  
doch jedem Gebildeten verständliche Styl  
desselben berechtigen mich zu der Erwart-  
ung, dass Sie Ihre Käufer nicht nur in dem  
ärztlichen, sondern im ganzen gebildeten  
Publicum finden werden.

Bestellungen à cond. kann ich der ge-  
ringen Auflage wegen nur wenig berück-  
sichtigen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im December 1871.

**H. E. Oliven.**

**An die Sortimentshandlungen  
Bayerns!**

[1071.]

Das Königl. Staatsministerium in  
München für Kirchen- und Schulangelegen-  
heiten empfiehlt die Anschaffung der

**Möhl'schen Wandkarte von  
Deutschland**

den sämtlichen Kreisregierungen, den sämt-  
lichen Rectoraten der Gymnasien und Subrecto-  
raten der Lateinschulen, den Inspectionen der  
Schullehrer-Seminarien und Präparanden-  
schulen, dann den Districts-Schulbehörden  
des Königreichs mit dem Ausspruche:

„ist nach dem hierüber eingeholten Gut-  
achten Sachverständiger als ein ganz geeig-  
netes Lehrmittel zum Gebrauche bei dem  
Geographie-Unterrichte in Volksschulen und  
höheren Unterrichts-Anstalten befunden  
und dasselbe in das Verzeichniß der ge-  
nehmigten Lehrmittel für die Schulen so-  
wie für die Schullehrer-Seminarien und  
Studienanstalten aufgenommen worden.“

Cassel, December 1871.

**Theodor Fischer.**

[1072.] Soeben erschien:

**Le Mémorial**

de

**Napoléon III**

par

**A. Chenu,**

auteur des Conspirateurs.

1 Vol. in-12. de 423 p. 25  $\text{Ngr}$  netto.

Feste Bestellungen werden in Leipzig so-  
gleich erledigt.

Brüssel, 8. Januar 1872.

**A. N. Lebègue & Co.**